

Sportmagazin Unterwegs präsentiert:  
Österreich 5-0 Slowakei, U15, 4.3.2025

Gut 400 Zuschauer strömten am Faschingsdienstag gut gelaunt in die Stadtgemeinde Neusiedl am See in das Stadion des SC Neusiedl am See 1919, wo nicht nur der Faschingsausklang lautstark gefeiert wurde, sondern auch ein beeindruckender Sieg des neuformierten Nationalteam der U15 (JG 2010). Das Spiel eingeläutet wurde von der Frau Bürgermeisterin Elisabeth Böhm, die den Ankick durchführte.

Aus burgenländischer Sicht besonders interessant war die Personalie Mert Hosgören. Hier wächst unter den gestrengen Augen vom Leiter der Nachwuchsnationalteams Sebastian Prödl und derer von ÖFB-Sportdirektor Peter Schöttel ein mehr als vielversprechendes Talent heran. Hosgören (Rücknummer 22) kommt aus der Jugendabteilung des UFC St. Georgen/Eisenstadt. Aktuell spielt er in der Fussballakademie Burgenland für die U15 und geht in der ÖFB Jugendliga auf Torjagd, wo er bereits zwei Treffer erzielte. In seiner Länderspielpremiere wurde er in den ersten 45 Spielminuten eingesetzt, wo er eine überragende Leistung erbrachte. Seine vielen Laufwege, das energische Pressing und sein Aktionsradius überzeugten auch Teamchef Ponweiser, der uns nach dem Spiel exklusiv verriet, "dass Mert beim Rückspiel am Donnerstag in den zweiten 45 Minuten zum Einsatz kommen wird!"

Dieses findet übrigens am Donnerstag um 12h statt, gespielt wird in der Academy von Dunajska Streda. Aufgrund der dort lebenden ungarischen Minderheit ein ziemlich brisanter Austragungsort!

Nach dem Spiel blickte der Teamchef beim abschließenden Interview auf ÖFB-TV zufrieden auf den Spielverlauf zurück, ohne aber nicht mit Kritik zu sparen: "Es war natürlich ein Start nach Wunsch. Da war schon vieles sehr, sehr gut. Die Jungs haben viel von dem, was wir ihnen mit auf den Weg gegeben haben, umgesetzt. Sie sind mit einem tollen Mindset in die Partie gegangen, haben gemeinschaftlich verteidigt, waren mutig in den Eins-gegen-Eins-Duellen und haben versucht, Situationen spielerisch zu lösen. Wir können sehr zufrieden sein. Das Spiel heute ist eine Bestätigung für uns als Trainerteam, aber auch für die Jungs. Sie sehen jetzt, dass wir mit der Art wie wir spielen wollen, erfolgreich sein können. Wir haben es wieder geschafft, in kürzester Zeit den Spielern unsere Kernbotschaften zu vermitteln. Es waren intensive Tage für uns alle, weil wir viel Input geliefert und die Jungs das verarbeiten mussten. Aber sie haben fantastisch mitgezogen, haben einen unglaublichen Fokus, sind lern- und wissbegierig. Es ist wirklich eine coole Truppe.

Wenn die Jungs zu uns kommen, dann merkt man sehr schnell, dass die Akademien sehr gut arbeiten. Vor allem im Spiel gegen den Ball, dieses hohe Attackieren, ist schon richtig gut. Im Spiel mit dem Ball arbeitet jeder anders. Da haben wir sicher noch unsere Themen. Aber wir schauen bei der Auswahl der Spieler natürlich ganz genau hin und suchen uns die Jungs, die zu unserer Spielidee passen.

Ganz oben steht jetzt erst einmal, dass wir gut regenerieren. Es waren einige intensive Duelle, das hat man den Jungs jetzt auch angemerkt. Aber unsere Physio-Abteilung bekommt das schon hin, davon bin ich überzeugt. Wir haben während des Spiels schon ein paar Themen gesehen, an denen wir arbeiten müssen. Unser Pressing hat nicht immer optimal funktioniert, weil wir in manchen Aktionen den Auslöser nicht gefunden haben und dann viele Laufmeter nach hinten machen mussten. In Ballbesitz waren wir oft zu hastig.

Jeder Jahrgang ist anders. Es ist immer ein neues Team mit neuen Charakteren. Es war heute beim Mittagessen schon ungewöhnlich ruhig. Man hat die Anspannung schon gemerkt. Aber wir haben es mit der Vorbereitung gut hinbekommen. Anspannung und Nervosität gehören zu so einem ersten Länderspiel mit dazu. Wichtig ist, dass die Jungs ohne Angst in das Spiel gehen und das war der Fall. Sie sind von der ersten Minute an marschiert."

Interviewquelle: [www.oefb.at](http://www.oefb.at)

Den Bericht und die vollständige Fotogalerie finden Sie demnächst auch auf unserer Homepage:  
[www.sportmagazin-unterwegs.at](http://www.sportmagazin-unterwegs.at)